

**Supervision** als angeleitete Reflexion beruflichen Handelns analysiert und erörtert Situationen des beruflichen Alltags aus verschiedenen Perspektiven und dient der Verbesserung beruflicher Arbeit und Zusammenarbeit. Die durch Supervision zu erzielende Erweiterung der persönlichen Fähigkeiten und Handlungsoptionen liegt vor allem im Bereich der konstruktiven Kooperation, der professionellen Übernahme beruflicher Rollen, der produktiven Gestaltung von Arbeitsbeziehungen und der zielführenden Änderung betrieblicher und institutioneller Arbeitsstrukturen.

Supervision unterstützt

- bei der Verbesserung der Kommunikation am Arbeitsplatz,
- die Optimierung der eigenen Führungsfähigkeiten
- bei der Thematisierung und Lösung von Konflikten mit anderen Teammitgliedern oder der Führungskraft,
- im Umgang mit schwierigen Kunden und Klienten,
- bei der Entwicklung von Konzepten,
- die Gewährleistung schwieriger Kommunikationsprozessen z.B. zur Veränderung der Struktur oder zur Verbesserung der Arbeitsorganisation.

Im Fokus der Supervision stehen im Wesentlichen drei Bereiche

- Die professionelle Person (Mediator, Coach, Berater ...): Hier sind Fragen z.B. der persönlichen Qualifikation, Stärken und Schwächen oder auch Vorlieben oder Abneigungen von Bedeutung.
- Der Fall an sich: Hier werden fachbezogene spezifische Fragen zur Fallentwicklung, Durchführung und Kontrolle besprochen.
- Systemische Aspekte: Hier werden Fragen des Kontextes des Falls besprochen. Dies können Organisationsthemen oder Metathemen wie die Gewinne, die einzelne Beteiligte aus bestimmten Situationen ziehen, sein.

## **Für wen ist Supervision geeignet?**

Supervision ist besonders geeignet,

- für Teams, Führungs-Teams, Führungskräfte, Mitarbeiter in belasteten oder strategischen Positionen.

## **Wann ist Supervision geeignet?**

Supervision ist besonders dann geeignet,

- wenn in Ihrem Arbeitsfeld Umstrukturierungen vorgenommen werden,
- wenn Sie mit dauerhaft belastenden Arbeitssituationen konfrontiert sind,
- wenn Sie Ihre Fähigkeiten oder die Ihres Teams erweitern und neue Handlungsperspektiven entwickeln möchten,
- wenn die Organisationsstrukturen nicht mehr den Erwartungen Ihrer Kunden entsprechen,
- wenn in Ihrem Arbeitsfeld mehr übereinander als miteinander geredet wird,
- wenn Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit sozialen Konflikten ebenso intensiv beschäftigt sind wie mit ihrer eigentlichen Arbeit,
- 

Supervision gibt es in Gruppen oder in Einzelsettings. Meist beträgt die Dauer einer Sitzung 1,5 bis 2 Stunden bei Einzelsupervision und 2 bis 5 Stunden bei Gruppensupervision.

